

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Vollstedt** am Mittwoch, dem 05.08.2015,
20:00 Uhr, in Vollstedt, "**Dörpshuus**", **Dörpsstraat Nr. 43**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hans-Jakob Paulsen

Gemeindevertreterin

Sabine Nahnsen

Gemeindevertreter

Jakob-Peter Danklefsen
Hans-Martin Hansen
Holger Jensen
Knut Jensen
Jens-Nahne Petersen

Protokollführerin

Levke Bahnsen

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Gerd Borchardt

fehlt entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.03.2015
- 4 Verabschiedung von Gerd Borchardt aus dem Gemeinderat
- 5 Verpflichtung eines neuen Gemeinderates
- 6 Neubesetzung der Ausschüsse
- 7 Beratung über den Erwerb eines neuen Feuerwehrfahrzeuges
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Straßenleuchte an der Bushaltestelle
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Zufahrt Norderfelder Weg 3
- 10 Bericht des Bürgermeisters
- 11 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 12 Anträge
- 13 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 14 Grundstücksangelegenheiten
- 14.1 Bezuschussung Fahrradweg
- 14.2 Baugrundstück
- 15 Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Knut Jensen, die zahlreich erschienenen Zuhörer und Levke Bahnsen, die mit der Protokollführung beauftragt wird. Es ergehen keine weiteren Änderungswünsche der Tagesordnung. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

- Aus der Runde der Zuhörer wird angefragt, ob das 30-Zonenschild weiter Richtung Ortsschild versetzt werden kann.
Bürgermeister Paulsen erklärt, dass der Kreis Nordfriesland, Straßenverkehrsbehörde, die genaue Vorgabe gegeben hat, wo diese Schilder aufgestellt werden sollen. Das Schild kann zwar ein Stück weiter vorgezogen werden, bis zum Ortsschild jedoch nicht.
- Es wird mitgeteilt, dass während des letzten starken Regens die Dörpsstraat überflutet wurde, obwohl Hans-Martin Hansenvor kurzem erst die Straßenabläufe gespült hat. Bürgermeister Paulsen erklärt, dass die Ursache die Rohrquerschnitte sind.
Nur eine komplett neue Rohrverlegung würde wahrscheinlich dieses Problem beheben. Der Aufwand und die Kosten wären für eine solche Maßnahme jedoch zu hoch.
Sabine Möller erklärt, dass das Wasser bis zur Hälfte ihres Grundstückes angestiegen ist und nicht ablaufen konnte. Es wird vereinbart, dass die Straßenabläufe erneut von Hans-Martin Hansen durchgespült werden sollen.
- Holger Jensen erklärt in diesem Zuge, dass das Wasser auf dem Grundstück von Jan-Ove Jensen ebenfalls nicht ablaufen konnte. Die erst vor kurzem verlegten Rohre haben nicht viel gebracht. Holger fragt daher nach, ob dort nicht doch ein Graben verlegt werden kann. Bürgermeister Paulsen erklärt jedoch, dass der Eigentümer der benachbarten Fläche hiermit nicht einverstanden sein wird. Es wird vorgeschlagen, dass der Pächter der Fläche, Thies Paulsen, noch einmal ein Gespräch mit dem Eigentümer führen soll.
- Frerk Bordersen fragt an, ob in der Straße Königswater noch eine Straßenleuchte errichtet werden kann. Zudem soll auch dort das Wasser während des letzten starken Regens gestanden haben. Bürgermeister Paulsen erklärt, dass die Bankette noch weiter gesenkt werden kann, damit das Wasser besser ablaufen kann.

Die Gemeindevertretung hatte bereits den Gedanken, diesen Teil der der Straße für den Verkehr zu sperren, da die Grundstücke auch von der K46 angefahren werden können. Würde die Straße gesperrt werden, würde die Straße nicht so schnell abgefahren werden und spült vom Regen nicht so schnell aus.

Frerk Bordersen schlägt jedoch eine komplette Erneuerung der Straße vor. Die Gemeindevertretung nimmt sein Anliegen zur Kenntnis und wird es in der nächsten Haushaltsplanung beraten.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 18.03.2015)

Die Niederschrift vom 18.03.2015 liegt allen Gemeindevertretern vor. Es ergehen keine Einwände, die Niederschrift wird somit genehmigt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 4 der TO:

(Verabschiedung von Gerd Borchardt aus dem Gemeinderat)

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass Gerd Borchardt sein Mandat als Gemeindevertreter aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat. Gerd Borchardt war seit 2003 Mitglied der Gemeindevertretung und hat immer im Wohle der Gemeinde gehandelt. Bürgermeister Paulsen lobt seine Mitarbeit, die er in der vergangenen Jahren für den Gemeinderat geleistet hat.

Diesen Dank wird Bürgermeister Paulsen noch einmal persönlich an Gerd Borchardt herantragen.

Zu Punkt 5 der TO:

(Verpflichtung eines neuen Gemeinderates)

Knut Jensen ist als Nachrücker für den Gemeindevertreter Gerd Borchardt vorgesehen.

Mit Erklärung vom 31.07.2015 hat er das ihm als Listenvertreter der Freien Wählergemeinschaft Vollstedt zufallende Mandat angenommen.

Bürgermeister Paulsen verpflichtet Knut Jessen per Handschlag und heißt ihn der Gemeindevertretung herzlich willkommen.

Zu Punkt 6 der TO:

(Neubesetzung der Ausschüsse)

Gerd Borchardt war in folgenden Ausschüssen der Gemeinde Vollstedt vertreten:

- 1. Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung
- Mitglied des Ausschusses Natur- und Kulturerlebnisraum „Rund um den Stollberg“

Knut Jensen stimmt dem zu, die Nachfolge in den genannten Ausschüssen zu übernehmen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem ebenfalls einstimmig zu.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung über den Erwerb eines neuen Feuerwehrfahrzeuges)

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass die Gemeinde Dresldorf sich zwei neue Feuerwehrfahrzeuge anschafft. Für das alte Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde Dresldorf hatte die Gemeinde Vollstedt Interesse bekundet, da dieses Fahrzeug immerhin noch 10 Jahre jünger ist, als das jetzige der FF Vollstedt.

Die FF Dresldorf hat nun dieses Fahrzeug zum Kauf angeboten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 Euro, Reparaturarbeiten sind jedoch noch notwendig.

Die FF der Gemeinde Ahrenshöft hat sich ebenfalls für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges entschieden. Das Fahrzeug wird zur Zeit noch gebaut, die Lieferung steht noch aus. Das alte Fahrzeug soll ebenfalls veräußert werden. Da dieses Fahrzeug noch jünger ist als das der FF Dresldorf ist, möchte die FF Vollstedt dieses Fahrzeug ebenfalls in Augenschein nehmen.

Die Gemeindevertretung berät sich, ob ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Gemeinde Vollstedt überhaupt notwendig ist. Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, dass das Angebot der FF Dresldorf nicht angenommen werden soll. Das Fahrzeug der FF Ahrenshöft soll jedoch in Augenschein genommen werden, zudem soll ein Angebot zu diesen Fahrzeug eingeholt werden.

Die Gemeindevertretung wird dann nach der Inaugenscheinnahme des Fahrzeuges weiter beraten.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Straßenleuchte an der Bushaltestelle)

Bürgermeister Paulsen erklärt, dass der Wunsch geäußert wurde, an der Bushaltestelle eine Straßenleuchte aufzustellen. Die Aufstellung einer solchen Leuchte erweist sich dort jedoch für schwierig, da an der Bushaltestelle kein geeignetes Kabel verlegt ist.

Da an der Bushaltestelle nur eine Straßenleuchte benötigt wird, die maximal 1-2 Stunden am Tag leuchten soll, wird als Alternative eine Solarleuchte von Bürgermeister Paulsen vorgeschlagen.

Ein Angebot der Firma Elektro Behrmann für eine solche Solarleuchte i.H.v. 1.400 Euro hat Bürgermeister Paulsen bereits eingeholt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu, an der Bushaltestelle eine Solarleuchte aufzustellen. Es sollen jedoch noch weitere Angebote eingeholt werden.

In diesem Zuge fragt Gemeindevertreterin Sabine Möller nach, ob es möglich ist, für die Schulkinder der Gemeinde Vollstedt Warnwesten zu organisieren. Bürgermeister Paulsen möchte diesbezüglich eine Anfrage beim Windpark stellen, ob dieser sich vorstellen könnte, solche Warnwesten zu sponsern.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Zufahrt Norderfelder Weg 3)

Für den Straßenausbau von Gemeindeverbindungswegen und Wirtschaftswegen (insgesamt 3 Wege) im Bereich Mitte der Gemeinde Vollstedt für 2015 erfolgte eine Ausschreibung durch den Kreis.

Das Submissionsergebnis liegt der Gemeindevertretung inzwischen vor. Das preisgünstigste Angebot mit einer Angebotssumme von 125.065,14 Euro wurde von der Firma G. Puhlmann, Marne abgegeben (siehe Anlage 1).

Bürgermeister Paulsen fragt nun an, ob daher die Erneuerung des Weges zu Gerd Borchardt auf nächstes Jahr verschoben werden kann, um für dieses Jahr noch Kosten einzusparen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem zu, diese Maßnahme auf nächstes Jahr zu verschieben.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgendes:

- Der Bausatz für die Tauschhütte liegt beim Bürgermeister bereit. Den Aufbau der Tauschhütte wird die FF Vollstedt übernehmen.
Die Abfallwirtschaftsgesellschaft hat diese Hütte leider nicht gesponsert, da sie in diesem Jahr bereits mehr Tauschhütten gesponsert haben, als eigentlich vorgesehen war.
- Die Überdachung der Fahrräder an der Bushaltestelle soll demnächst in Angriff genommen werden.
- Die Erneuerung des Daches am Dörpshuus ist abgeschlossen. Lediglich die Malerarbeiten liegen noch an. Diese werden bis zum Herbst von Werner Lammee erledigt.
- Gemeinsam mit der unteren Wasserbehörde des Kreises soll der Klärteich in Augenschein genommen werden. Nicht alle Anwohner haben den Wartungsvertrag für den Klärteich unterschrieben, obwohl sie hierzu verpflichtet sind. Astrid Jensen wird bei der Firma Ketelsen nachfragen, wann die nächste Entschlammung für den Klärteich ansteht.
Die Abwasserabgabe muss vermutlich im Haushalt angepasst werden: Hiermit wird sich in der nächsten Haushaltsberatung befassen.
- In der Gemeinde sind einige Straßennamenschilder verblichen und somit nicht mehr gut lesbar. Diese Schilder werden über das Ordnungsamt neu bestellt.
- Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, liegen keine Ausfertigungen des 1. Teils der Vollstedter Chronik mehr vor. Der Auftrag für das Nachdrucken der Chronik wurde an Uwe Mussack erteilt. Er druckt den 1. Teil der Chronik für 9,50 € je Ausfertigung.
- Das Finanzamt teilte mit, dass der Windparkt Bulack die Gewerbesteuer nun bezahlen wird.
- Herr Thies, Rektor der Breklumer Grundschule wurde vor kurzem verabschiedet, da er in Rente geht. Seine Nachfolge steht noch nicht fest, die Stelle bleibt vorerst bis zum Schulbeginn 2016/17 vakant.

Da an der Schule kein Konrektor vorgesehen ist, wird die Rektorin der Bredstedter Grundschule, Renate Harrsen, die Schulleitung bis dahin übernehmen.

- An der Langenhorner Grundschule ist der Rektor, Herr Hoffmann, ebenfalls verabschiedet worden. Die Stelle des Schulleiters wird ebenfalls bis zu einem Jahr vakant bleiben.
- Edgar Techow wurde als neuer Schulverbandsvorsteher gewählt.
- Im Breklumer Schwimmbad soll das Kinderbecken und der Abfluss saniert werden. Die Gemeinde Vollstedt wird sich mit 3 % an den Kosten beteiligen.
- An der Breklumer Grundschule erfolgte eine Brandschutzüberprüfung. Diese hätte bereits vor 10 Jahren erfolgen müssen, als das neue Brandschutzgesetz erschienen ist. Die Breklumer Grundschule wurde jedoch vergessen. Daher wurde die Überprüfung nun nachgeholt, in der einiges beanstandet wurde. Die Maßnahmen sollen nun ausgeschrieben werden. Die Gemeinde Vollstedt soll sich an den Kosten beteiligen, mit der Begründung, dass die Gemeinde ebenfalls die Brandschutzüberprüfung versäumt hat. Diesen Vorwurf weist die Gemeinde jedoch ab, da laut Vertrag die Unterhaltungsmaßnahmen von der Schule zu tragen sind.
- Der Bauausschuss des Schulverbandes teilte mit, dass das große Spielschiff auf dem Schulhof der Breklumer Grundschule abgängig ist . Das Spielgerät soll 1:1 neu angeschafft werden. Hier werden sich die Standortgemeinden zu 50% beteiligen, da das Spielgerät auf dem Schulhof öffentlich zugänglich ist und der Schulverband die Kosten somit nicht allein zu tragen hat.

Zu Punkt 11 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 12 der TO:

(Anträge)

Wehrführer Frerk Bordersen beantragt für die Kameraden der FF Vollstedt neue Feuerwehrbekleidung. Ein Angebot von Feuerschutz Martensen wurde bereits eingeholt und liegt der Gemeindevertretung vor. Das Angebot beinhaltet die Ausstattung für fünf Kameraden (Jacke, Latzhose, Stiefel) für 1.240,28 Euro (siehe Anlage 2).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass vorerst fünf Kameraden mit der neuen Bekleidung ausgestattet werden sollen.

Weitere fünf Kameraden sollen dann im nächsten Jahr ausgestattet werden.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 13 der TO:

(Verschiedenes)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin